



WIRTSCHAFT
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

**MASTERSTUDIENGANG
TAXATION**

TAXATION@HS-MAINZ.DE

MASTERSTUDIENGANG TAXATION

FAKTEN AUF EINEN BLICK

Abschluss:	Master of Taxation
Dauer:	5 Semester, berufsbegleitend
Bewerbungsfristen:	Siehe Website http://taxation.hs-mainz.de
Kontakt und Beratung:	Stephan Janik, Assistent taxation@hs-mainz.de Studienangelegenheiten Teilzeit taxation@hs-mainz.de Telefon: +49 (0)6131.628-3408
Studiengangsleitung:	Prof. Dr. Bardo Kämmerer Telefon: +49 (0) 6131.628-3226

INHALT

Seite 3	Editorial
Seite 4	Zielgruppe
Seite 4	Abschluss
Seite 5	Vorteile des Studiengangs
Seite 5	Zulassungsvoraussetzungen
Seite 6	Lehr- und Lernkonzept
Seite 6	Studienbeginn und -dauer
Seite 6	Studienverlauf
Seite 7	Studienplan
Seite 8	Studieninhalte (1. Semester)
Seite 8	Studieninhalte (2. Semester)
Seite 9	Studieninhalte (3. Semester)
Seite 9	Studieninhalte (4. Semester)
Seite 10	Studieninhalte (5. Semester)
Seite 11	Dozentinnen und Dozenten
Seite 11	Prüfungssystem
Seite 12	Kosten
Seite 12	Bewerbung
Seite 12	Kontakt und Beratung
Seite 13	Der letzte Schliff für die Steuerberaterprüfung

EDITORIAL

Es gibt viele Wege, das Steuerberaterexamen zu erreichen; ein sicherer Weg führt über das Masterstudium – Master of Taxation – an der Hochschule Mainz.

Sie haben einen ersten Hochschulabschluss in Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsrecht abgelegt und sind nun als Assistentin bzw. Assistent in der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung oder Steuerabteilung eines Unternehmens tätig. Der nächste echte Karriereschritt ist nur mit dem Berufsexamen möglich.

Das fünfsemestrige berufsbegleitende Programm führt Sie zum Master of Taxation und gleichzeitig zum Steuerberaterexamen im Anschluss an das letzte Semester. Das fünfte Semester ist als echtes Wiederholungssemester konzipiert: Zunächst werden Sie das Examinatorium der Hochschule belegen; anschließend besuchen Sie die Kurse der Steuerlehrgänge Dr. Bannas als Repetitorium. Hier erhalten Sie den Feinschliff und die Übung anhand von insgesamt 27 Übungsklausuren auf Steuerberaterexamensniveau.

Besonderen Wert legen wir auf wissenschaftliche Methoden und juristische Kompetenz. Damit sind Sie in der Welt des Steuerrechts, die sich so schnell ändert wie kaum ein anderer Lebensbereich, perfekt für Ihren Beruf aufgestellt.

Das Studium setzt einen erheblichen Arbeitswillen und Arbeitseinsatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer voraus: Um wirklich von Anfang an mitarbeiten zu können, sollten Sie mit Ihrem Arbeitgeber eine Freistellung vom Berufsalltag von mindestens 20 Prozent vereinbaren. Sie haben dann genügend Freiraum für das anspruchsvolle Studium.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Studiengang. Sollten Sie Fragen haben, beantworten wir diese gerne.

Prof. Dr. iur. Bardo Kämmerer
Steuerberater
Studiengangsleiter



PROF. DR. JUR. BARDO KÄMMERER
STUDIENGANGSLEITER



STEPHAN JANIK
ASSISTENT

ZIELGRUPPE

Der Masterstudiengang Taxation ist für Bachelor-Absolventen und -Absolventinnen der Betriebswirtschaftslehre und des Wirtschaftsrechts entwickelt, darüber hinaus soll dieser Studiengang aber auch Absolventen und -Absolventinnen von betriebswirtschaftlichen und wirtschaftsrechtlichen Diplom-Studiengängen sowie Volljuristen gezielt ansprechen.

Ziel des Studiengangs ist es, Ihre Kompetenzen im Bereich des Steuerrechts herauszustellen und Ihre Karrierechancen zu verbessern. Da der Studiengang Ihnen sämtliche Fähigkeiten und Kenntnisse des Berufsprofils einer Steuerberaterin/eines Steuerberaters vermittelt, eignet sich der Taxation-Master besonders auch als Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen.

ABSCHLUSS

Der Studiengang schließt mit dem Grad „Master of Taxation“ ab. Der Abschluss „Master“ eröffnet den Zugang zum höheren Verwaltungsdienst; er kann daneben als Einstieg in das Promotionsstudium dienen.

Der Studiengang ist von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQUAS) akkreditiert.



VORTEILE DES STUDIENGANGS

Ein erfolgreich absolvierter Masterstudiengang fördert Ihre Karriere, unabhängig davon, ob Sie in einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beruflich aufsteigen wollen oder ob Sie eine Führungsposition in der Steuerabteilung eines Wirtschaftsunternehmens anstreben.

Das Studium an der Hochschule Mainz schließt mit dem international anerkannten Grad „Master of Taxation“ ab und dient darüber hinaus der intensiven Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen.

Vorteile des Studiengangs:

- Sie können Gelerntes unmittelbar nutzbringend in der Praxis anwenden, da Sie parallel zur Berufstätigkeit studieren. Eine hervorragende Kombination aus Praxis und Theorie erwartet Sie.
- Sie erweitern und vertiefen so Ihre Fachkompetenz – wissenschaftlich fundiert und anwendungsorientiert.
- Sie bleiben im Lernrhythmus, da Sie den Master im Anschluss an Ihr Erststudium, z.B. den Bachelor, absolvieren.
- Sie entwickeln Ihre kommunikativen Fähigkeiten zur Führung von Teams weiter.
- Sie fördern die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit durch intensives Training der Soft Skills.
- Sie werden durch die Lehrenden sowie die Assistentinnen und Assistenten tatkräftig unterstützt.
- Sie studieren in kleinen Gruppen und haben die Möglichkeit, lebenslang nutzbare Netzwerke aufzubauen.



ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudiengang Taxation sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom)
- Englischkenntnisse, die es Ihnen erlauben, einer Vorlesung in der Fremdsprache zu folgen.
- Teilnahme an einem Auswahlgespräch, bei dem Sie Ihre fachliche und fremdsprachliche Eignung darstellen können.
- Gemeinsame Erklärung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Die Bewerberin/der Bewerber hat zu erklären, dass sie/er eine Weiterbildung anstrebt, die neben anderem auch auf das Steuerberaterexamen vorbereitet und der Arbeitgeber, dass er bereit ist, sie/ihn im erforderlichen Umfang freizustellen.)
- Mindestens 6 Monate Berufserfahrung auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesbehörden verwalteten Steuern. Die Berufserfahrung muss nach dem Bachelorabschluss erfolgt sein.

LEHR- UND LERNKONZEPT

Das Lehrkonzept des Masterstudiengangs basiert auf hoher Eigeninitiative. Dies bedeutet, dass Sie zur Vorbereitung der Veranstaltungen die jeweilige Lese-Liste durcharbeiten. In den Präsenzzeiten werden dann die Lehrinhalte mit den Dozenten im Lehr-dialog erarbeitet. Durch die gezielte Vorbereitung ziehen Sie den optimalen Nutzen aus der Ver-

anstaltung, in der Sie sich dann aktiv einbringen können. Über unsere Kommunikationsplattform OLAT können Sie jederzeit Fragen an die Dozentinnen und Dozenten richten, die entweder dort schriftlich oder am folgenden Kurstag beantwortet werden.

STUDIENBEGINN UND -DAUER

Der Studienbeginn ist jeweils zum Sommersemester möglich. Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester.



STUDIENVERLAUF

In den ersten vier Semestern finden die meisten Lehrveranstaltungen statt.

Das Sommersemester liegt in den Monaten Mai, Juni, Juli; das Wintersemester läuft von Anfang September bis Mitte November. Wegen der geforderten Praxiszeiten für das Steuerberaterexamen sollten Sie auch während der Vorlesungszeiten an zwei

Tagen je Woche Ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Über das Gesamtjahr empfehlen wir eine Freistellung von der beruflichen Tätigkeit von mind. 20 Prozent (je nach Vorkenntnis kann auch eine höhere Freistellung sinnvoll sein).

Zum Ende des vierten Semesters werden Sie Ihre Master-Thesis schreiben.

Das fünfte Semester bereitet Sie gezielt auf das Steuerberaterexamen vor: Im Examinatorium werden die Kernfächer des Exams anhand aktueller BFH-Rechtsprechung wiederholt. In Kooperation mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas wurde ein auf den Studienverlauf optimal abgestimmtes Paket einzelner Module zusammengestellt, welches Ihnen ermöglicht,

- die entscheidenden Themen und Steuerarten nochmals zu wiederholen,

- sich intensiv dem Klausurentraining zu widmen und
- sich die für das Steuerberaterexamen notwendige Klausurtechnik anzueignen.

Im darauf folgenden Oktober gehen Sie in den schriftlichen Teil des Steuerberaterexamens.

STUDIENPLAN

	Fallrepetitorium	15 Tage Wiederholung examensrelevanter Fälle		
	Klausurenpräsenzkurs	12 Klausuren auf Steuerberaterprüfungsniveau		
SEMESTER 5 15ECTS	Berufsrecht & -ethik 2 ECTS	Examinatorium 13 ECTS		
	Samstagslehrgang	Wiederholung einzelner Steuerarten (max. 15 Tage)		
	Klausurenfernkurs	15 Klausuren auf Steuerberaterprüfungsniveau		
SEMESTER 4 22ECTS	Anglo-American Law 3 ECTS	IT-Einsatz in der Steuerberatung 3 ECTS	Masterarbeit 16 ECTS	
SEMESTER 3 18ECTS	Umwandlungssteuerrecht 3 ECTS	Internationales Steuerrecht 3 ECTS	Seminar Steuerwesen 6 ECTS	Konzernrecht, Umwandlungsrecht, Insolvenzrecht 6 ECTS
SEMESTER 2 17ECTS	Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung 4 ECTS	Umsatzsteuer, BewG, Erbschaftsteuer 4 ECTS	Klausurtechnik am Bsp. Anpassungen nach Betriebsprüfungen 3 ECTS	Gesellschaftsrecht 6 ECTS
SEMESTER 1 18ECTS	Jahresabschluss, Rechnungslegung & Bilanzsteuerrecht 7 ECTS	Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer 5 ECTS	BGB, Arbeitsrecht, Handelsrecht 6 ECTS	
TOTAL 90ECTS *		RECHT	STEUERN	STEUERN & PRÜFUNG

*) Bei Nachweis der berufspraktischen Tätigkeit gemäß §36 StB-Gesetz werden weitere 30 ECTS gewährt, sodass Sie mit 120 ECTS abschließen können.

STUDIENINHALTE (1. SEMESTER)

Im Modul Jahresabschluss/Sonderfälle der Rechnungslegung/Methodische Problemstellung der Rechnungslegung/Bilanzsteuerrecht vertiefen Sie Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung einschließlich Lagebericht. Sie lernen die unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten kennen, fallorientiert anzuwenden und im Wechsel der Gewinnermittlungsarten durchzuführen. Sie erwerben die Fähigkeit, die wesentlichen Ansatz- und Bewertungsprobleme sowohl in der Handels- als auch in der Steuerbilanz zu erkennen, zu lösen und aktuelle methodische Problemstellungen der externen Rechnungslegung zu diskutieren und zu beurteilen.

Die Veranstaltung Einkommensteuer/Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer vermittelt – nach einer kurzen Auffrischung Ihrer Grundlagenkenntnisse – vertiefte Kenntnisse im Bereich des Ertragsteuerrechts, insbesondere in Bezug auf gewerbliche Einkünfte. Sie lernen die richtige Berechnung der Steuerbelastungen, die rechtlich zutreffende Einordnung steu-

erlicher Sachverhalte sowie das Erkennen und die Anwendung von Steuergestaltungsmöglichkeiten.

Das Fach Recht beschäftigt sich mit den Gebieten Bürgerliches Recht/Handelsrecht. Im Bereich des Bürgerlichen Rechts erhalten Sie, aufbauend auf Ihren Vorkenntnissen, einen Überblick über die wichtigsten und wirtschaftlich relevanten Bereiche des BGB. Diese Wiederholung und Vertiefung wird ergänzt durch Bezüge zum Arbeitsrecht als Teil der deutschen Privatrechtsordnung. Sie sollen im Bereich des Handelsrechts in Abgrenzung zum Allgemeinen Zivilrecht die Besonderheiten dieses Spezialrechts kennen und fallorientiert anwenden können.

Neben dem Studienverlauf sind im ersten Semester auch eine Teambuildingveranstaltung und ein Kurs zu geeigneten Lerntechniken vorgesehen.

STUDIENINHALTE (2. SEMESTER)

Im Modul Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung erwerben Sie aufbauend auf dem bisherigen Wissen vertiefte Kenntnisse des steuerlichen Verfahrensrechts und der Grundlagen des Steuerstrafrechts. Die Rechte und Pflichten des Bürgers gegenüber den Finanzbehörden in allen Stadien des Verfahrens bis zum finanzgerichtlichen Verfahren werden erarbeitet. Sie werden dazu in der Lage sein, eine verfahrensrechtliche Situation richtig zu beurteilen.

Die Veranstaltung Gesellschaftsrecht behandelt die Gründungsvorschriften, Haftungstatbestände und Verfassung der einzelnen Gesellschaftsformen. Sie werden in der Lage sein, Lebenssachverhalte rechtlich zutreffend zu beurteilen und auf Grundlage des Erlernten Entscheidungen für die Wahl einer Gesell-

schaftsform zu treffen und zu begründen.

Ziele des Moduls Umsatzsteuer/Bewertungsgesetz/ Erbschaftsteuer sind die vertiefte Kenntnis dieser Steuerarten und die korrekte Berechnung der Straffestsetzung. Weiterhin können Sie die Lebenssachverhalte im Hinblick auf deren steuerliche Folgen korrekt einordnen und bewerten. Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, steueroptimierte Gestaltungsempfehlungen zu geben.

Durch die Veranstaltung Klausurentchnik am Beispiel von Anpassungen nach Betriebsprüfungen werden die erworbenen Kenntnisse fallorientiert anhand von Anpassungen nach der Betriebsprüfung weiter vertieft und auf dem Niveau der Steuerberaterprüfung angewandt.

STUDIENINHALTE (3. SEMESTER)

In Konzernrecht/Umwandlungsrecht/Insolvenzrecht erlangen Sie vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Konzernstrukturen und deren rechtliche Grundlagen. Im Umwandlungsrecht werden alle Formen der Umwandlung anhand praktischer Beispiele detailliert besprochen. Im Insolvenzrecht befassen Sie sich mit den Grundzügen eines Insolvenzverfahrens und dessen Verlauf, denn als SteuerberaterIn werden Sie irgendwann auch mit derartigen Fragen konfrontiert.

Das Modul Umwandlungssteuerrecht vermittelt Ihnen nach der Erweiterung Ihrer Kenntnisse auf diesem Gebiet die Bezüge zum Umwandlungsrecht. Sie lernen Steuergestaltungen kennen, zu beurteilen und anzuwenden.

Im Internationalen Steuerrecht werden die bearbeiteten Steuerrechtsgebiete auf internationale Lebens-

sachverhalte angewendet und rechtlich bewertet. Das Wissen wird vertieft und durch Übungs- und Klausurfälle gefestigt.

Ihre Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden im Seminar Steuerwesen/Wissenschaftliches Arbeiten/Präsentation vertieft. Durch eine Hausarbeit erlernen Sie, aktuelle Fragestellungen aus der Steuerberaterpraxis selbständig, umfassend und fundiert zu bearbeiten. Sie verbessern Ihre Fähigkeit, eine fachliche Präsentation zielorientiert aufzubauen, unter Medieneinsatz zu gestalten und Ihrer Persönlichkeit entsprechend vorzutragen. Eine Psychologin wird die Hintergründe von Lampenfieber, Redeängsten und plötzlichem Blackout erörtern und durch praktische Hinweise, Übungen und Feedbacks Ihre rhetorischen Fähigkeiten ausbauen.

STUDIENINHALTE (4. SEMESTER)

Durch die Master-Thesis sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist eine Problemstellung aus dem Steuerwesen, dem Wirtschaftsrecht oder der Betriebswirtschaftslehre selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.

Sie sollen:

- eine aktuelle Problemstellung aus Ihrer Berufspraxis erkennen,
- die dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechende Literatur systematisch suchen, verarbeiten und darauf aufbauend
- Lösungsansätze aufzeigen,
- Handlungsempfehlungen erarbeiten und
- Ihre Arbeit präsentieren und verteidigen.

In diesem Semester nehmen wir uns einen Tag Zeit, um das Seminar „Durch gute Umgangsformen zum

Erfolg“ zu belegen (www.charmant-logisch.com). Dafür gibt es leider keine ECTS.

Im Modul IT-Einsatz in der Steuerberatung beschäftigen Sie sich mit der Datenanalyse. Sie werden die Datenanalyse am Beispiel des Programms IDEA theoretisch und praktisch durchführen.

Das englischsprachige Modul führt Sie in die Grundzüge des anglo-amerikanischen Rechts ein, inklusive der Besteuerung. Es fokussiert sich auf grundlegende rechtliche und steuerrechtliche Konzepte und deren institutionelle Umgebung. Sie lernen, diese Konzepte anzuwenden sowie Unterschiede zum und Gemeinsamkeiten mit dem deutschen Recht zu verstehen. Das Modul wird in englischer Sprache gelesen.

STUDIENINHALTE (5. SEMESTER)

Das Examinatorium (Bilanz- u. Ertragsteuerrecht, Umsatz- und sonstige Steuern) behandelt aktuelle Fragen aus allen Steuerrechtsgebieten im Hinblick auf das Steuerberaterexamen. Weiterhin werden anhand von Fällen und Gerichtsurteilen komplexe Fragestellungen und Problemfelder dargestellt. Die Fälle werden entweder als Klausur unter Examensbedingungen geschrieben oder zur häuslichen Vorbereitung verteilt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den fachspezifischen Lösungsstrukturen; Sie müssen die jeweiligen Klausurschemata aus den Vorlesungen an einem fremden Klausurfall einsetzen. Die anschließende intensive Besprechung dient der Schließung von Wissenslücken und der Verbesserung der Klausurtechnik. In der mündlichen Prüfung mit Kurzvortrag wird das Auftreten in einer Prüfungssituation geübt.

Das Modul Berufsrecht/Berufsethik der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater beschäftigt sich mit den Institutionen der Berufsstände der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und deren materiellen, rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen. Sie werden sensibilisiert, in berufstypischen Konfliktfällen sowohl rechtskonforme als auch ethisch vertretbare Lösungen zu finden.

Sie sind nun in der entscheidenden Vorbereitungsphase zum Steuerberaterexamen angelangt und werden die Kurse der Steuerlehrgänge Dr. Bannas besuchen. Details hierzu entnehmen Sie bitte der vorletzten Seite dieser Broschüre.



DOZENTINNEN UND DOZENTEN

Der Masterstudiengang Taxation integriert Theorie und Praxis. Neben ausgewählten Professorinnen und Professoren der Hochschule Mainz werden auch namhafte Fachleute von Partnerhochschulen und

Dr. Udo Becker,
Rechtsanwalt

Herr Steffen Bouffleur,
Rechtsanwalt, Steuerberater

Prof. Dr. Werner Hillebrand,
Wirtschaftsprüfer

Claudia Huberti,
Diplom-Psychologin, Bankkauffrau,
Psychologische Psychotherapeutin

Prof. Dr. Timothy Kautz,
Professor für Wirtschaftsprivatrecht.
Attorney-at-Law, New York, Illinois, Washington DC

Prof. Dr. Bardo Kämmerer,
Steuerberater, Studiengangsleiter Taxation

aus international ausgerichteten Unternehmen eingebunden. Spezifische praktische Erfahrungen der Dozenten gewährleisten hohe Kompetenz sowie Praxis- und Anwendungsbezug im Studium.

Gerrit Noje-Knollmann,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Vertretungsprofessor Simon Kuhn,
Steuerberater

Prof. Dr. Herbert Paul,
Steuerberater, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Prof. Dr. Dietmar Strube,
Steuerberater, Professor für Steuerrecht

Dr. Artur Swierczok,
Rechtsanwalt

PRÜFUNGSYSTEM

Der Studienerfolg wird im Masterstudiengang mit einem studienbegleitenden Kreditpunktesystem, dem European Credit Transfer System (ECTS), gemessen. Insgesamt ist der Erwerb von 90 Kreditpunkten erforderlich. Zusätzlich können 30 ECTS am Ende des Studiums für die Berufspraxis gewährt werden. Prüfungsleistungen werden mittels Klausuren, schriftlicher Hausarbeiten, Präsentationen, Projektstudien, Referaten sowie der abschließenden Masterarbeit erbracht.

Unterschiedliche Prüfungsarten und praxisbezogene Aufgabenstellungen ermöglichen eine faire Beurtei-

lung der Studierenden: um den Wissenstransfer zur Lösung praktischer Fragen nachzuweisen, werden Sie in den Klausuren häufig Fallstudien bearbeiten. Fallstudien, Hausarbeiten und deren Präsentationen, aber auch die Masterarbeit behandeln Fragestellungen aus der beruflichen Praxis. Ihr Problemlösungs- und Abstraktionsvermögen sowie Ihre rhetorischen Fähigkeiten spielen eine ebenso wichtige Rolle.

Einzelheiten regeln die Prüfungsordnung und der Studienplan.

KOSTEN

Die Gesamtkosten dieses Studiengangs belaufen sich auf 11.500 Euro. Dazu kommt für jedes Semester der Semesterbeitrag (von derzeit 320 Euro) des Landes Rheinland-Pfalz. Das Repetitorium im Anschluss an das Studium kostet Sie bei den Steuerlehrgängen Dr. Bannas nur eine weitere Sonderrate von 2500 Euro.

BEWERBUNG

Die Bewerbung ist ausschließlich als Online-Bewerbung über das Bewerberportal der Hochschule (<http://bewerbung.hs-mainz.de>) durchzuführen.

Bewerbungsfristen:

Die aktuellen Bewerbungsfristen finden Sie auf der Website des Studiengangs – <http://taxation.hs-mainz.de>.



KONTAKT UND BERATUNG



Studienangelegenheiten Teilzeit

taxation@hs-mainz.de

Raum: A2.08

Studiengangsleiter

Prof. Dr. Bardo Kämmerer

Telefon: +49 (0) 6131.628-3226

taxation@hs-mainz.de

Raum: M3.20

Assistent

Stephan Janik

Tel.: +49 (0) 6131.628-3408

taxation@hs-mainz.de

Raum: M3.02

DER LETZTE SCHLIFF FÜR DIE STEUERBERATERPRÜFUNG



Wiederholung einzelner Steuerarten

Sie können bis zu 15 Unterrichtstage in einem berufsbegleitenden Lehrgang (z. B. Samstagslehrgang in Eschborn) oder in einem

Vollzeitlehrgang (z. B. 10-Wochenlehrgang in Mosbach, Baden) der Steuerlehrgänge Dr. Bannas oder des IWS Instituts besuchen. Die berufsbegleitenden Lehrgänge finden von September bis August statt, die 10-Wochenlehrgänge von Juni bis August.

In den 15 Tagen können ausgesuchte Fächer gezielt wiederholt werden (z. B. USt 6 Tage, BewR/ErbSt 5 Tage, UmwSt 3 Tage usw.) oder Sie können die 15 Tage nutzen, um eines der großen Fächer (Bilanz mit UmwSt oder die ErtragSt-Fächer) nochmals vollständig zu wiederholen. Grundsätzlich sind diese Themen im Studium vollständig unterrichtet worden, aber jeder hat andere Stärken und Schwächen, jeder hat andere Fächer mehr oder weniger intensiv nachgearbeitet. Wir geben also die Möglichkeit alle Lücken in den Grundlagen für die Steuerberaterprüfung zu schließen.

Klausurenfernkurs

Notwendige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss in der Steuerberaterprüfung ist intensives Klausurentraining. Los geht es von März bis Juli mit 15 6-stündigen Übungsklausuren (auf Steuerberater-niveau). Diese schreiben Sie zu Hause; die Klausuren werden korrigiert und Sie können – live oder als Aufzeichnung – 3-stündige Nachbesprechungen in unserem virtuellen Klassenraum zu jeder Klausur nutzen.

Fallrepetitorium

Klausurtechnik und die Wiederholung bzw. die Vertiefung der wichtigen examensrelevanten Fälle ist ein wichtiger Teil unseres speziell für die Studierenden der Hochschule Mainz entwickelten Konzepts. Das Fallrepetitorium vermittelt in 3 Wochen ganz komprimiert den hochrelevanten Examensstoff, wie er für die Steuerberaterprüfung benötigt wird. Im Vordergrund dieses Repetitoriums steht zum einen das Repetieren des examensrelevanten Wissens. Zum anderen ist es das klausurgerechte Lösen der an vergangenen Examensthemen orientierten Fälle. Die Lösung einer Prüfungsaufgabe zu wissen und zu kennen, ist die eine Hälfte des steinigen Weges zum Bestehen des Exams. Die Lösung des Klausursachverhaltes „punktorientiert“ oder „korrekturorientiert“ niederzuschreiben, ist die zweite, genauso wichtige Seite, um die sich die Examenskandidaten bemühen müssen. Genau darum geht es im Fallrepetitorium.

Die Klausurtechnik wird den Teilnehmern in 3 Wochen vermittelt. Das Repetitorium verwendet jeweils 5 Unterrichtstage auf einen Prüfungstag: 5 Tage für die gemischte Klausur, 5 Tage für die Bilanzklausur und 5 Tage für die Ertragsteuerklausur. Jeweils samstags, d.h. am 6. Tag, muss das repetierte Wissen und die geübte Klausurtechnik in einer 6-stündigen Klausur zur Anwendung gebracht werden, die in jeder Hinsicht Examensniveau hat und dann im Anschluss nachbesprochen wird. Geplant ist der Besuch des Fallrepetitoriums im Juli/August in Eschborn; dieses Modul kann aber auch im August in Mannheim oder München besucht werden.

Klausurenpräsenzkurs

Finale und Generalprobe vor der Steuerberaterprüfung: 9 Tage Klausurenkurs (3 Blöcke à 3 Klausuren, wie im richtigen Examen) im Zeitraum von Mitte August bis Ende September. Es wird täglich eine 6-stündige Klausur geschrieben, die anschließend in einer 3-stündigen Nachbesprechung ausführlich diskutiert wird. Die Klausuren werden korrigiert und zwischen jedem Block ist eine Woche Zeit zur Nacharbeit und Wiederholung wichtiger Themen (bzw. zum Schließen der im Klausurblock aufgedeckten Lücken). Geplant ist der Besuch des Klausurenpräsenzkurses in Eschborn; es besteht aber auch die Möglichkeit einen unserer anderen Kursorte zu wählen.

Kosten und Anmeldung

Die Kosten für dieses Paket beträgt eine Semesterstudiengebühr in Höhe von 2.500 Euro. Eine Anmeldung erfolgt mit der Anmeldung zum Studium und Immatrikulation im Master of Taxation an der Hochschule Mainz. Ein Anmeldeformular und die genauen vertraglichen Bedingungen erhalten Sie im Rahmen der Bewerbung für den Studiengang.

Steuerlehrgänge
DR BANNAS

IMPRESSUM

Editor Hochschule Mainz
Fachbereich Wirtschaft
Lucy-Hillebrand-Straße 2
D-55128 Mainz

Konzept/
Redaktion Therese Bartusch-Ruhl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich Wirtschaft

Gestaltung/
Produktion Isabell Gärtner
Internet und Corporate Design
Fachbereich Wirtschaft

Fotos Hochschule Mainz, Angelika Stehle,
Nathalie Zimmermann

Copyright Hochschule Mainz, September
2019



WIRTSCHAFT
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES